

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, den 4.10.2018

Vollversammlung am 4.10.2018, Änderungsantrag zum TOP B14: Wohnen in München VI: Erfahrungsbericht 2017

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Punkt 1 – 16: Wie im Antrag der Referentin

Punkt 24 geändert: Der Stadtrat bekräftigt die Zielzahl von 3000 Wohnungen im Wohnungsbauprogramm „Wohnen für Alle“. GWG und GEWOFAG werden aufgefordert, umgehend weitere Projekte vorzubereiten. Der Antrag Nr. 14-20/A 03938 von DIE LINKE vom 23.03.2018 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Punkt 25: Wie im Antrag der Referentin.

Begründung:

Die Zahl der akut wohnungslosen Menschen in München hat sich seit dem Jahr 2009 mehr als verdreifacht. Darunter sind auch sehr viele Haushalte mit Kindern, mehr als 1600 Minderjährige sind aktuell wohnungslos und in Beherbergungsbetrieben, Notquartieren oder Clearinghäusern untergebracht. Das Programm „Wohnen für Alle“ war zur Hälfte zur Unterbringung von akut wohnungslosen Haushalten vorgesehen, die andere Hälfte sollte für anerkannte Asylbewerberinnen und Asylbewerber zur Verfügung stehen.

Angesichts der aktuellen wohnungspolitischen Notlage muss dieses Programm unbedingt vollständig umgesetzt werden.

Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Cetin Oraner (DIE LINKE)